

## **„Ein Drittel der nach Deutschland vergebenen ERC Starting Grants geht an U15-Unis“**

Von den insgesamt 61 Starting Grants, mit denen das European Research Council (ERC) im Jahr 2016 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an deutschen Forschungseinrichtungen auszeichnet, gehen 22 an die U15-Mitgliedsuniversitäten und deren Kliniken. Damit haben die U15-Mitgliedsuniversitäten ein Drittel der nach Deutschland vergebenen ERC Starting Grants eingeworben und ungefähr zwei Drittel der an deutsche Universitäten vergebenen ERC Starting Grants. Sie liegen daher mit den großen deutschen Organisationen der außeruniversitären Forschung, der Max-Planck-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren und der Leibniz-Gemeinschaft, gleichauf an der Spitze.

„Dieser Erfolg zeigt die zentrale Bedeutung forschungsstarker Volluniversitäten für das deutsche Wissenschaftssystem und insbesondere für die Qualifizierung herausragender junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“, kommentiert Hans-Jochen Schiewer, Rektor der Universität Freiburg und U15-Vorsitzender.

Die ausgezeichneten Forscherinnen und Forscher der U15-Universitäten arbeiten an Projekten wie „Lists in Literature and Culture: Towards a Listology“, „Demand for Democracy“, „Emotional Machines: The Technological Transformation of Intimacy in Japan“, „Deep imaging with time-reversed light“ oder „Multi-scale Star Formation Across Nascent Galaxies“. Damit wird das gesamte Fächerspektrum der U15-Universitäten abgedeckt.

Der ERC Starting Grant gehört zu den renommiertesten Forschungspreisen der Europäischen Union. Der ERC unterstützt damit junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die einige Jahre nach ihrer Promotion eine unabhängige Karriere beginnen und eine eigene Arbeitsgruppe aufbauen wollen. Von knapp 3.000 eingereichten Anträgen werden in der aktuellen Runde 325 Vorhaben in 23 Ländern Europas gefördert.

Link zur Pressemitteilung des ERC: <https://erc.europa.eu/media-and-events/press-releases>

### **Über U15:**

U15 ist die strategische Interessenvertretung forschungsstarker und international sichtbarer Universitäten. Die U15-Universitäten bilden fast ein Drittel aller deutschen und internationalen Studierenden in Deutschland aus. Sie betreuen die Hälfte aller in Deutschland abgeschlossenen Promotionsvorhaben. U15-Universitäten werben zwei Fünftel der öffentlichen Drittmittel ein, im Medizinsektor sogar 60 Prozent.

### **Ansprechpartnerin German U15:**

Denise Feldner  
German U15 e.V.  
Chausseehof  
Chausseestraße 111  
10115 Berlin  
[presse@german-u15.de](mailto:presse@german-u15.de)